

# WANDERHIGHLIGHT MIT NERVENKITZEL

FÜNF HÄNGEBRÜCKEN TRAIL ALETSCHE-GOMS

Hängebrücken-Mekka Aletsch-Goms  
Über diese Brücken musst du gehen –  
5 Brücken und ein gemeinsames Ziel:  
Abenteuer auf luftigen Pfaden

*Die «Goms Bridge» erweitert die Wandergebiete Bellwald, Goms und Binnental.*

Foto: Roland Baumgärtner

IMMER HÄUFIGER SIND SIE ANZUTREFFEN: HÄNGEBRÜCKEN!

Sie erschliessen oft neue Wege, die nicht selten einen einzigartigen, atemberaubenden Ausblick eröffnen – und sie befreien ungemein. Im UNESCO-Welterbe-Gebiet Swiss Alps Jungfrau-Aletsch und dem Landschaftspark Binnental, in den Regionen Aletsch Arena und Goms, wurden gleich fünf Hängebrücken zu einem spannenden Weitwanderweg verbunden.

Bewegen unter freiem Himmel, die Bronchien gefüllt mit reiner Bergluft, der endlose Blick über das gewaltige Gipfelmeer – staunen über die Schönheit der Natur. Mit Alpavia können Sie die Wanderung dank Gepäcktransport lastlos geniessen.

**Saison:** 20. Juni – 15. Oktober  
**Start:** Jeden Tag  
**Preis pro Person:** CHF 950.–

IM PREIS INBEGRIFFEN

- 5 Hotelübernachtungen inkl. Halbpension
- Bergfahrt Blatten Belalp
- Ticket Eggishorn retour
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Wanderdokumentationen
- Wanderbuch Schlüssel zu den Alpen

1. TAG

**NATERS: RUNDWANDERUNG ZUR HÄNGEBRÜCKE MASSEGGA**

Die Hängebrücke eröffnet den Blick auf das felsige Ausgangstor der Massaschlucht.

**Wanderzeit:** 2.30 h  
**Übernachtung:** Hotel Touring, Naters

2. TAG

**BELALP – HÄNGEBRÜCKE ALETSCHI – RIEDERALP**

Die 124 m lange Hängebrücke ist eines der Highlights im Aletschgebiet. 80 m darunter das eiskalte Gletscherwasser, das sich tosend seinen Weg durch die Massaschlucht sucht.

**Wanderzeit:** 5 h  
**Übernachtung:** Hotel Walliser Spycher, Riederalp

3. TAG

**RIEDERALP – RIEDERFURKA – MÄRJELENSEEN – FIESCHERALP**

Panoramaweg über dem Eisstrom. Aletschwald, Aletschgletscher und die Kulisse steiler Felsgipfel bilden eines der eindrucksvollsten alpinen Landschaftsbilder. Fahrt aufs Eggishorn.

**Wanderzeit:** 5 h  
**Übernachtung:** Hotel Eggishorn, Fiescheralp



Foto: Adobe Stock

DIE HÄNGEBRÜCKEN

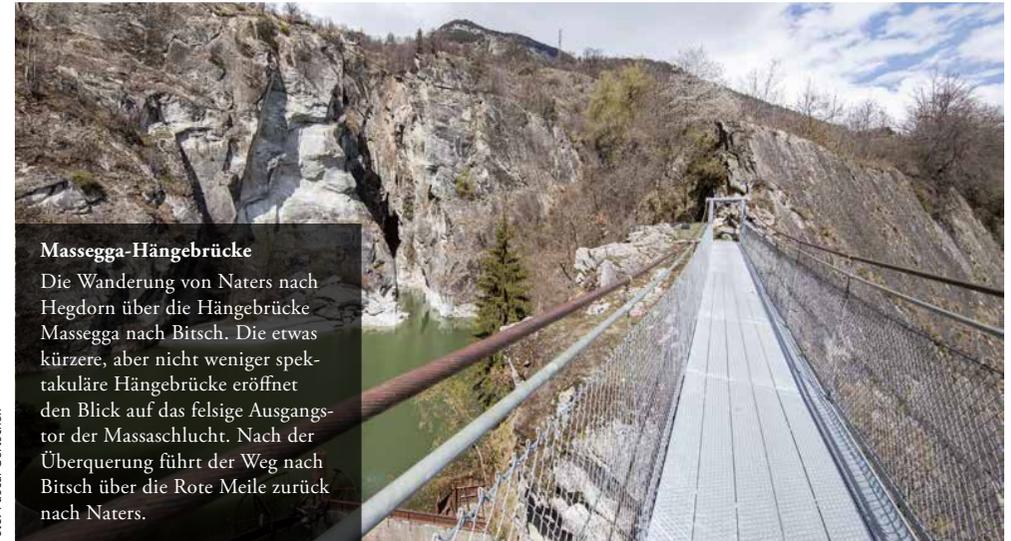


Foto: Pascal Gertschen

**Massegga-Hängebrücke**

Die Wanderung von Naters nach Hegdorn über die Hängebrücke Massegga nach Bitsch. Die etwas kürzere, aber nicht weniger spektakuläre Hängebrücke eröffnet den Blick auf das felsige Ausgangstor der Massaschlucht. Nach der Überquerung führt der Weg nach Bitsch über die Rote Meile zurück nach Naters.

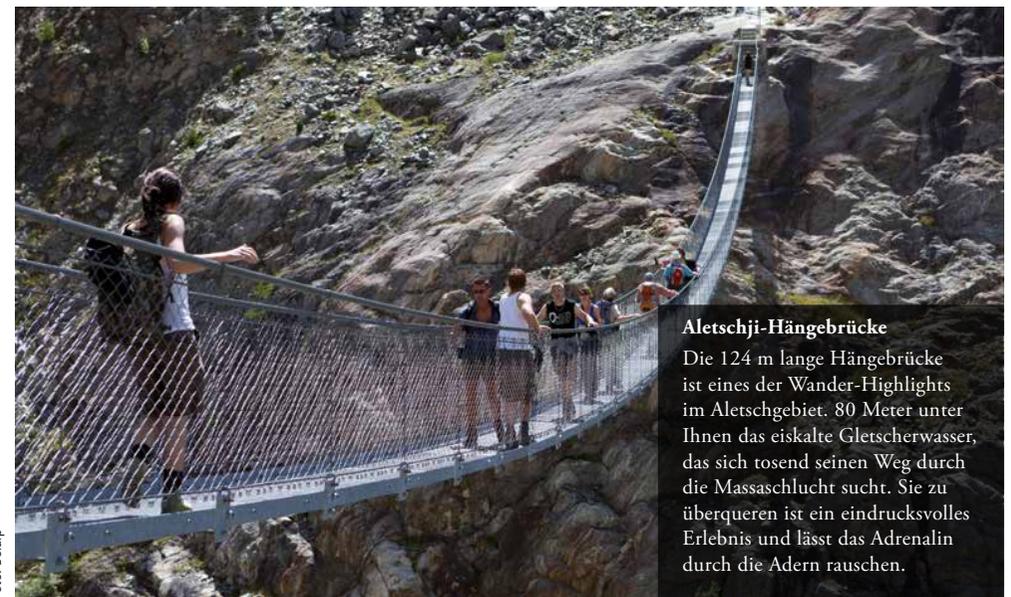


Foto: Belalp

**Aletschji-Hängebrücke**

Die 124 m lange Hängebrücke ist eines der Wander-Highlights im Aletschgebiet. 80 Meter unter Ihnen das eiskalte Gletscherwasser, das sich tosend seinen Weg durch die Massaschlucht sucht. Sie zu überqueren ist ein eindrucksvolles Erlebnis und lässt das Adrenalin durch die Adern rauschen.

4. TAG

**FIESCHERALP – BURGHÜTTE – HÄNGE-  
BRÜCKE ASPI-TITTER – BELLWALD**

Vom Gletscherrand zum Bergdorf. Höhepunkte sind die tolle Sicht auf den Fieschergletscher und die Aspi-Titter Hängebrücke über die 120 Meter tiefe Weisswasserschlucht am Fusse des Fieschergletschers.

**Wanderzeit:** 5.30 h  
**Übernachtung:** Hotel Bellwald, Bellwald

5. TAG

**BELLWALD – ULRICHEN – GOMS BRIDGE  
FÜRGANGEN – MÜHLEBACH**

Von Bellwald mit der Seilbahn nach Fürgangen zur Hängebrücke fahren. Die Hängebrücke Goms Bridge überquert die Lama-Schlucht 92 Meter über dem wilden Rotten. Sie ist 280 Meter lang und 1.4 Meter breit, ganzjährig geöffnet und bequem erreichbar. Die im Sommer 2015 erbaute Goms Bridge verbindet die beiden Wandergebiete von Bellwald und Ernen sowie den Rottenweg und den Gommer Höhenweg. Von Mühlebach wandern Sie der Rhone entlang nach Ulrichen.

**Wanderzeit:** 5 h  
**Übernachtung:** Hotel Walser, Ulrichen

**HOTEL BELALP**

Das Hotel Belalp – 1856 erbaut – auf der Belalp, spielt in der Geschichte des Aletschgebietes eine besondere Rolle. Hier übernachtete regelmässig John Tyndall. Der Naturforscher und Alpinist, 1820 in Dublin geboren, ist der Autor eines frühen Standardwerkes über «Die Gletscher der Alpen».

6. TAG

**ULRICHEN – KITTBRÜCKE – LADSTAFEL**

Der Weg führt Richtung Gries und Nufenenpass. Das Tal verengt sich und wird an der engsten Stelle auf der kleinen Kittbrücke überquert. Danach weitet sich das Tal wieder in ein flacheres Hochtal, durch das sich das kristallklare Bergwasser der Ägene schlängelt. Rückreise ab Ladstafel mit dem Postauto und individuelle Abreise – oder Verlängerungsnacht.

**Wanderzeit:** 2.30 h



Aletschgletscher, Hängebrücke Belalp-Riederalp

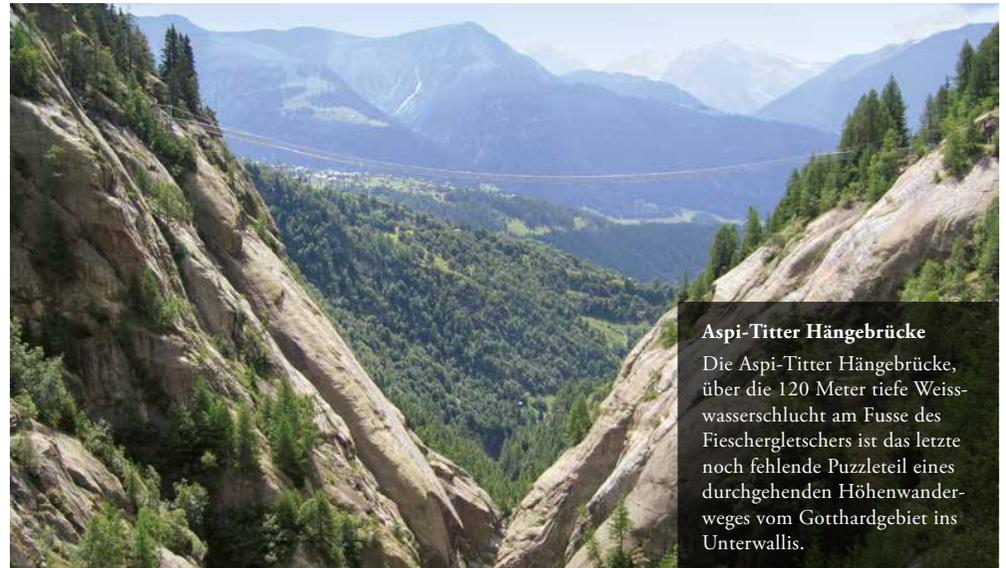
Foto: Christian-Peiret

**ALPINE GEBIRGSBILDUNG**

Zwischen dem Rhonetal im Süden, dem Lötschberg im Westen, der Grimsel im Osten und dem Berner Oberland in Norden zieht der längste Eisstrom der Alpen – der Aletschgletscher – eine elegante Kurve in Richtung Tal. Dahinter türmen sich die gewaltigen Felswände der Schweizer Gipfelkönige.

350 Quadratkilometer der Region Jungfrau-Aletsch sind vergletschert. Am Konkordiaplatz erreicht der 27 Milliarden Tonnen schwere Aletschgletscher eine schier unvorstellbare Tiefe von 900 Metern. Seine Eismassen sind so enorm, dass sie die gesamte Menschheit sechs Jahre lang mit einem Liter Wasser pro Tag versorgen könnten.

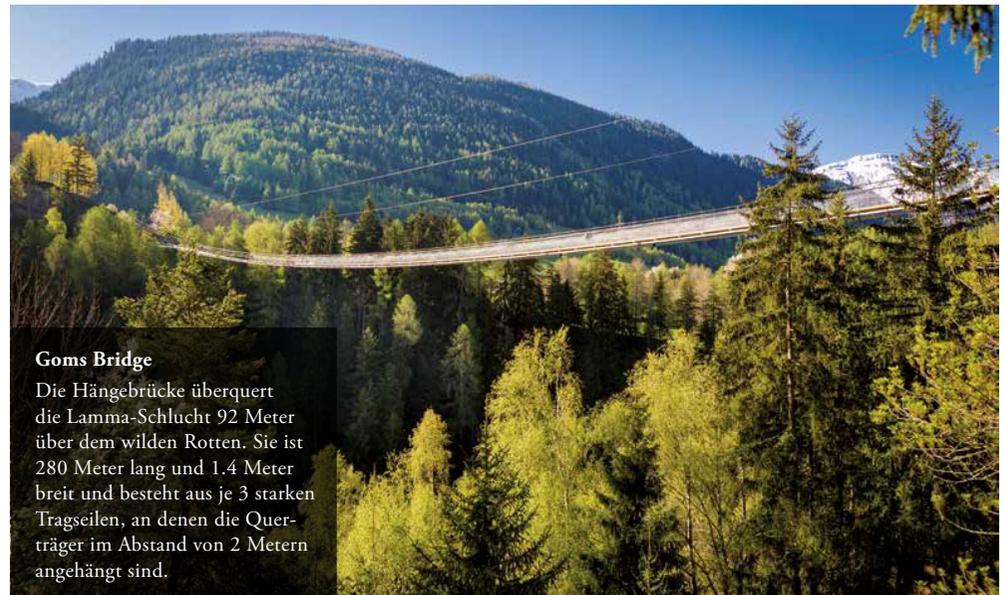
Foto: Pascal Gertschen



**Aspi-Titter Hängebrücke**

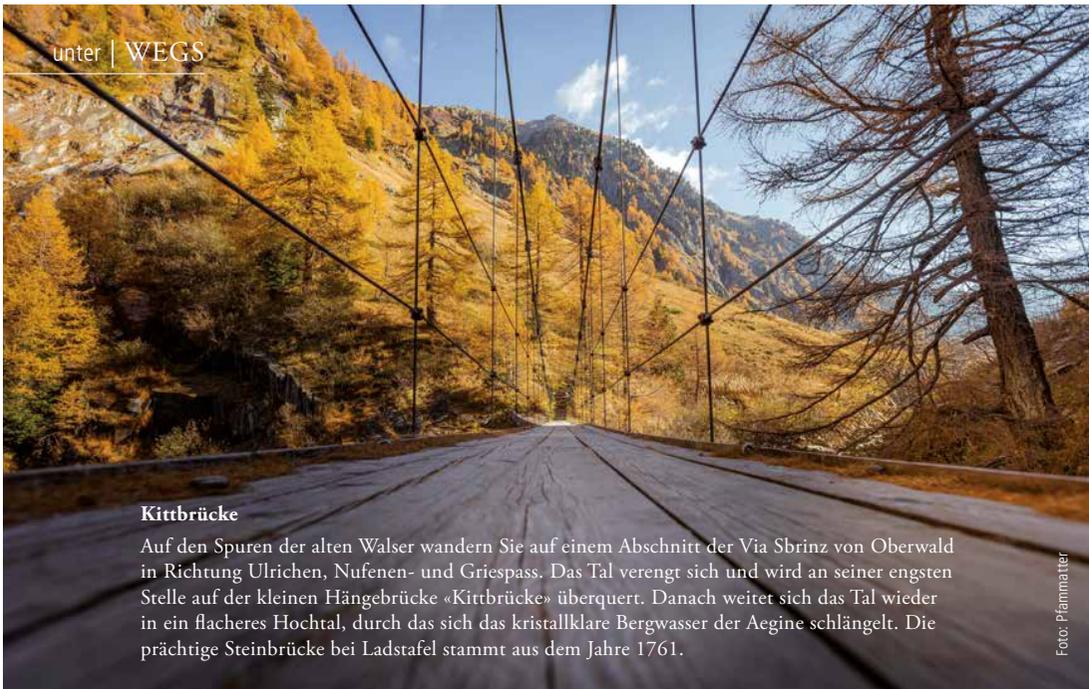
Die Aspi-Titter Hängebrücke, über die 120 Meter tiefe Weisswasserschlucht am Fusse des Fieschergletschers ist das letzte noch fehlende Puzzleteil eines durchgehenden Höhenwanderweges vom Gotthardgebiet ins Unterwallis.

Foto: Pascal Gertschen



**Goms Bridge**

Die Hängebrücke überquert die Lama-Schlucht 92 Meter über dem wilden Rotten. Sie ist 280 Meter lang und 1.4 Meter breit und besteht aus je 3 starken Tragsseilen, an denen die Querträger im Abstand von 2 Metern angehängt sind.



**Kittbrücke**

Auf den Spuren der alten Walser wandern Sie auf einem Abschnitt der Via Sbrinz von Oberwald in Richtung Ulrichen, Nufenen- und Griespass. Das Tal verengt sich und wird an seiner engsten Stelle auf der kleinen Hängebrücke «Kittbrücke» überquert. Danach weitet sich das Tal wieder in ein flacheres Hochtal, durch das sich das kristallklare Bergwasser der Aegine schlängelt. Die prächtige Steinbrücke bei Ladstafel stammt aus dem Jahre 1761.

Foto: Pfammatter

Qualität und Service – genau das, was der Gast wünscht. Lastlos Wandern – organisierter Gepäcktransport von Hotel zu Hotel. Die UNESCO Welterbe Region ist die grösste Freiluft-Hochschule der Alpen! Entspannung pur, fernab von Lärm und Stress, finden Sie im Wallis mit Alpavia! Individuell unterwegs und doch bestens betreut.



Fieschergletscher, Aletsch Arena

Foto: Frederic Hüber



ALPAVIA  
 Jrene Stähli  
 Leimernweg 4  
 3700 Spiez  
 Telefon +41 33 650 16 02  
 E-Mail info@alpavia.ch  
 Web www.alpavia.ch

Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, UNESCO-Welterbe. Im Gebiet von Bellwald im Goms (VS), Blick über das Fieschertal zum Kleinen Wannenhorn (3707 m).



Foto: swiss-image.ch, Marco Giger

# WETTBEWERB

WIR VERLOSEN EIN ALPAVIA-PÄCKLI ZUM 5 HÄNGEBRÜCKEN TRAIL ALETSCHE-GOMS FÜR 2 PERSONEN IM WERT VON 1'900 CHF FÜR DEN SOMMER 2019.

**TEILNAHME**

Senden Sie uns Ihr schönstes Wanderfoto auf [abo@gruezi-mag.ch](mailto:abo@gruezi-mag.ch) mit dem Betreff «Wandern: Ort (Ort Ihrer Wanderung)» und geben uns Ihre Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer bekannt (mit der Teilnahme sind Sie damit einverstanden, dass Ihr Foto veröffentlicht wird).

Teilnahmeschluss: 3. Mai 2019.

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung der Preise.